

Einbezogen wurden alle Instrumente, die per 31. Dezember 2024 im Bestand waren und für die bereits Zahlungen vereinbart wurden. Fremdwährungsbeträge wurden jeweils mit dem Stichtagskassakurs umgerechnet. Die variablen Zinszahlungen aus den Finanzinstrumenten wurden auf Basis der am 31. Dezember 2024 (im Vorjahr: am 31. Dezember 2023) gültigen Zinssätze ermittelt. Jederzeit rückzahlbare finanzielle Verbindlichkeiten sind dem frühestmöglichen Zeitsegment zugeordnet.

Den finanziellen Verbindlichkeiten standen per 31. Dezember 2024 flüssige Mittel von 4.170 Mio. € (per 31. Dezember 2023: 2.631 Mio. €) gegenüber, die sich aus Kontoguthaben und kurzfristigen Festgeldanlagen zusammensetzen.

## Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die finanziellen Vermögenswerte und Schulden werden, sofern im Anwendungsbereich des IFRS 9, gem. IFRS 9 kategorisiert und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die sich nicht im Anwendungsbereich des IFRS 9 befinden, werden gem. den einschlägigen Standards bewertet und keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

Nachfolgend werden die Buchwerte sowie das Nettoergebnis je Bewertungskategorie des IFRS 9 angegeben. Die Angabe der beizulegenden Zeitwerte sowie Angaben zu einzelnen Klassen von Finanzinstrumenten erfolgen innerhalb der Erläuterungen zu den jeweiligen Bilanzposten.

Finanzielle Vermögenswerte, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie flüssige Mittel.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern im Wesentlichen Senioranleihen, EUROFIMA-Darlehen, Bankschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

## Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Nachfolgend werden die Bewertungskategorien des IFRS 9 sowie das Nettoergebnis einschließlich des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs DB Schenker angegeben.

IN MIO. €	Erfolgswirksam zum Fair Value	Erfolgsneutral zum Fair Value		Derivate in Sicherungsbeziehungen	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7	Insgesamt	davon Fair Value	Fair Value		
		mit Recycling	ohne Recycling						Level 1	Level 2	Level 3
<b>BUCHWERT PER 31.12.2024</b>											
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	60	1	40	744	1.845	889	<b>3.579</b>	845	1	798	46
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	638	485	-	57	13.060	962	<b>15.202</b>	1.180	514	181	485
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	57	-	-	319	32.583	3.773	<b>36.732</b>	376	-	376	-
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	76	-	-	85	12.570	3.428	<b>16.159</b>	161	-	161	-
<b>NETTOERGEBNIS</b>											
Nettoergebnis	-10	-	-	-	-557	-	-	-	-	-	-
<b>BUCHWERT PER 31.12.2023</b>											
Langfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>1)</sup>	46	1	28	666	1.465	844	<b>3.050</b>	741	1	679	61
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	533	439	-	106	9.063	4.214	<b>14.355</b>	1.078	519	120	439
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	35	-	-	301	31.205	3.752	<b>35.293</b>	336	-	336	-
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8	-	-	88	11.026	5.490	<b>16.612</b>	96	-	96	-
<b>NETTOERGEBNIS</b>											
Nettoergebnis <sup>2)</sup>	-61	-	-	-	-569	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Zahlen »Erfolgswirksam zum Fair Value« und »Derivate in Sicherungsbeziehungen« angepasst.

<sup>2)</sup> Zahlen »Derivate in Sicherungsbeziehungen« und »Zu fortgeführten Anschaffungskosten« angepasst.

Das Nettoergebnis für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente enthielt insbesondere Zinserträge aus finanziellen Vermögenswerten i. H. v. 223 Mio. € (im Vorjahr: 167 Mio. €) sowie Zinsaufwendungen aus finanziellen Verbindlichkeiten i. H. v. 775 Mio. € (im Vorjahr: 553 Mio. €). Darüber hinaus waren Wertberichtigungen für finanzielle Vermögenswerte i. H. v. 65 Mio. € (im Vorjahr: -36 Mio. €) und Währungsumrechnungseffekte i. H. v. 76 Mio. € (im Vorjahr: -90 Mio. €) berücksichtigt, die auch Absicherungseffekte aus Sicherungsbeziehungen enthielten. Weiterhin waren Bewertungseffekte von Anleihen in Sicherungsbeziehungen i. H. v. -16 Mio. € (im Vorjahr: -54 Mio. €) enthalten.

Für Vermögenswerte und Schulden, bei denen keine beobachtbaren Marktwerte vorlagen, erfolgte grundsätzlich eine nicht marktbasierende Bewertung (Level-3-Bewertung) z. B. auf Basis von ähnlichen Transaktionen zu marktüblichen Konditionen in hinreichender zeitlicher Nähe. Für die im DB-Konzern per 31. Dezember 2024 unverändert nicht wesentlichen sonstigen Beteiligungen wurden hier vereinfachend die fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Außerdem fielen auch solche Forderungen unter die Level-3-Bewertung, die bestimmte für einen Verkauf relevante Kriterien erfüllten und daher mithilfe von ländergewichteten Kreditrisikoabschlägen (Credit Spreads) zum Fair Value bewertet wurden. Sollte sich das Kreditrisiko erhöhen bzw. vermindern, würden sich hier proportionale Bewertungseffekte beim Fair Value dieser Forderungen ergeben.

Umgruppierungen zwischen den Bewertungsleveln haben 2024 unverändert nicht stattgefunden.

Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden vertraglich zugesagte bzw. höchstwahrscheinlich eintretende Zahlungsströme mit dem passenden Marktzinssatz diskontiert, wobei das Kreditrisiko mittels Credit Spreads berücksichtigt wird. Dabei werden für besicherte Exposures keine Kreditrisikoabschläge vorgenommen. Das aus dem Derivateportfolio entstehende Kreditrisiko wird auf Nettobasis behandelt. Zur Minimierung des Kreditrisikos der langfristigen Zins- und Zins-/Währungsgeschäfte sowie der Energiederivate wurden Besicherungsanträge abgeschlossen, die unverändert einem täglichen Sicherheitenausgleich bei einem Schwellenwert von 0 € unterliegen.